

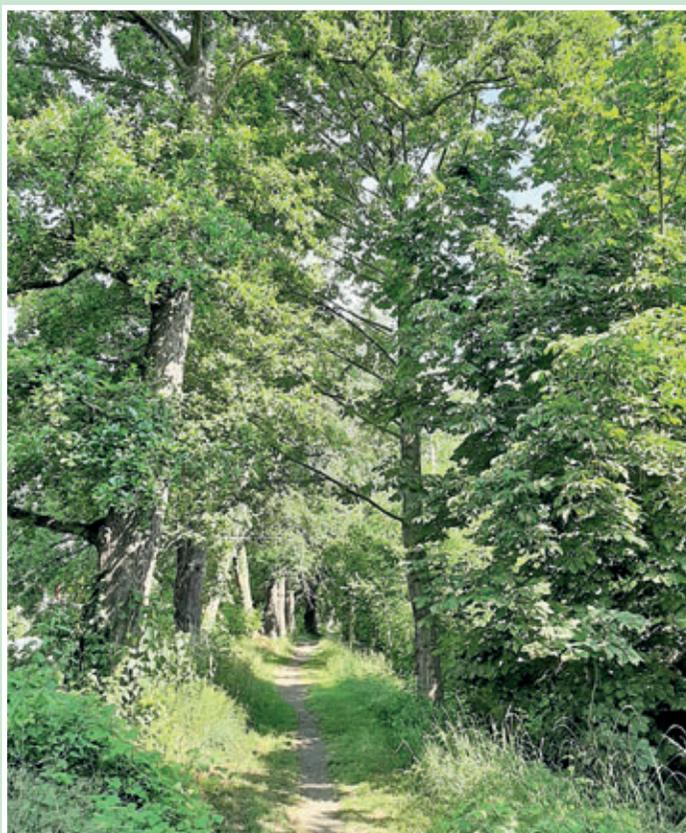


# Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 4 | 10. JULI 2020



## Ländliche Idylle in Otterwisch



**Das nächste  
Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Otterwisch  
erscheint  
am 25. September 2020,  
Redaktionsschluss  
ist der 14. September 2020.**

**UNSERE GEMEINDE  
IM INTERNET:  
WWW.GEMEINDE-  
OTTERWISCH.DE**

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Gemeinde Otterwisch  
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7  
Telefon 034345/9 22 22  
Telefax 034345/9 22 24  
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

**Erscheinungsweise:**

Das Amtsblatt erscheint aller zwei Monate.

**Gesamtherstellung:**

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

**Verteilung:**

Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Gemeindeamt zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

**■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH**



**Postanschrift:**

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch  
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24  
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag: geschlossen

**■ GEFUNDEN**

In der Gemeindeverwaltung wurde abgegeben: ein Fahrradschloss-Schlüssel

**■ GEMEINDEBIBLIOTHEK**

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch  
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



**Öffnungszeiten**

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

*Senioren*  
**Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche**  
*Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Juli und August 2020 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.*

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

*Ihr Bürgermeister*

**■ MÜLLENTSORGUNG**



**■ Hausmüll**

Montag, 20.07.2020	Montag, 03.08.2020	Montag, 14.09.2020
	Montag, 17.08.2020	Montag, 28.09.2020
	Montag, 31.08.2020	

**■ Gelber Sack**

Dienstag, 14.07.2020	Dienstag, 11.08.2020	Dienstag, 08.09.2020
Dienstag, 28.07.2020	Dienstag, 25.08.2020	Dienstag, 22.09.2020

**■ Papier**

Freitag, 10.07.2020	Freitag, 07.08.2020	Freitag, 04.09.2020
---------------------	---------------------	---------------------

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### ZAHLUNGSHINWEIS

Am **15.08.2020** wird die Grundsteuer für das dritte Quartal 2020 sowie die zweite Rate für Halbjahreszahler zur Zahlung fällig. Des Weiteren werden zu diesem Termin Grundsteuerkleinbeträge bis 15,00 EUR fällig. Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen. Zahlungsver säumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Bei nicht fristgerechter Zahlung sind Säumniszuschläge entsprechend § 240 Abgabenordnung zu entrichten. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

#### Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter [www.gemeinde-otterwisch.de/](http://www.gemeinde-otterwisch.de/) Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer 034345/70119 bzw. 034345/70136 gern zur Verfügung.

*Moh, SB Stadtkasse, Stadt Bad Lausick*

*Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.*

### AUFGABE EINES PUNKTES DES AMTLICHEN RAUMBEZUGSFESTPUNKTFELDES DES FREISTAATES SACHSEN



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Otterwisch Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. **Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 539 der Gemarkung Otterwisch dauerhaft entfernt.**

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

*Dresden, den 27. April 2020*

*Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)*

### KORREKTUR

#### ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER BESCHLÜSSE IM MITTEILUNGSBLATT NR. 3 VOM 08. MAI 2020

##### Beschluss Nr. 010/022/20

Zustimmung zur Weiterführung der LEADER-Finanzierungsvereinbarung für den Zeitraum 2021 bis 2024.

##### Beschluss Nr. 011/022/20

Zustimmung zur nachträglichen Annahme einer Sachspende für die Tombola zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Otterwisch im Jahr 2019.

### REGELUNGEN

#### zur Vergabe der Nutzungszeiten für die Ballspielhalle in Otterwisch für 2020/2021

Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Trainingspläne, bzw. der gewünschten Termine in schriftlicher, tabellarischer Form mit Datum und Nutzungszeit für den Zeitraum 01.09.2020 bis 31.08.2021.

Abgabetermin in der Gemeindeverwaltung ist der 31.07.2020.

*Gemeindeverwaltung Otterwisch*

### GEMEINDEWOHNUNGEN ZU VERMIETEN

#### 1) Großbucher Straße 7, 04668 Otterwisch

##### 2-Raum-Wohnung ab sofort

Bestehend aus:

2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur  
mit einer Wohnfläche von 52,5 qm

#### 2) Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

##### 3-Raum-Wohnung, 2. OG, ab ca. Juni 2020

Bestehend aus:

3 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 1 Flur  
mit einer Wohnfläche von 74,6 qm

Interessenten können sich in der Gemeindeverwaltung über die Bedingungen der Vermietung erkundigen.

Gemeindeverwaltung Otterwisch

Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch

Telefon: 034345 / 9 22 22

E-Mail: [bm-amt@gemeinde-otterwisch.de](mailto:bm-amt@gemeinde-otterwisch.de)

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### BEKANNTMACHUNG DER LANDESDIREKTION SACHSEN ÜBER EINEN ANTRAG AUF ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG GEMARKUNG OTTERWISCH

Vom 28. Mai 2020

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Abwasserzweckverband Espenhain, Blumrodapark 6, in 04552 Borna, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: L32-0552/26/7) betrifft den vorhandenen Regenwasserkanal/Mischwasserkanal DN 300 einschließlich Zubehör und Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Otterwisch (Gemarkung Otterwisch) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 20. Juli bis einschließlich 17. August 2020** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 348, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lidsachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

#### Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse [post@lidsachsen.de](mailto:post@lidsachsen.de) zu erfolgen.

Leipzig, den 28. Mai 2020  
gez. Landesdirektion Sachsen  
Keune, Referatsleiter

## INFORMATIONEN DER GEMEINDE

Die Schuldner- und Insolvenzberatung der Caritas in Grimma steht für persönliche Beratungen wieder zur Verfügung. Offene Sprechzeiten können leider noch nicht angeboten werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Tel.: 03437 940771 oder per  
E-Mail: [christophorus.mtl@caritas-leipzig.de](mailto:christophorus.mtl@caritas-leipzig.de)  
Caritasverband Leipzig e. V.,  
Christophorusbüro, Nicolaistraße 4, 04668 Grimma

#### Mit Hilfe der Schuldnerberatung können Sie erreichen, dass:

- eine Übersicht über all Ihre Schulden gewonnen wird
- undurchsichtige Forderungen abgeklärt werden
- der Schuldenberg nicht weiter anwächst
- durch Vereinbarung mit den Gläubigern die Forderungen ruhen oder
- es zu akzeptablen Zahlungsvereinbarungen kommt, eventuell
- ein Insolvenzverfahren beantragt wird und
- Sie in Zukunft neue Schulden vermeiden

Die Beratung ist vertraulich und für Sie kostenfrei.

## BEKANNTMACHUNG

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT OTTERWISCH

am 21.08.2020 in der Jagdhütte der Kiesgrube Otterwisch  
Beginn: 19:00 Uhr

- 1.0. Begrüßung
- 2.0. Feststellung der Tagesordnung
- 3.0. Jahresbericht des Vorstandes
- 4.0. Kassenbericht / Haushaltsplan
- 5.0. Bericht des Kassenprüfers
- 6.0. Beschlussfassungen
  - 6.1. Kassenbericht/Haushaltsplan
  - 6.2. Verwendung des Reinertrages der Jagdsatzung
  - 6.3. Pachtverlängerung ab 01.04.2020 auf 5 Jahre
  - 6.4. Entlastung des Vorstandes
- 7.0. Streckenbericht des Pächtersprechers
- 8.0. Gemeinsames Abendessen

Der Vorstand

## INFORMATIONEN DRITTER



Entlang der künftigen **Strecke**  
müssen wir noch  
etwas **Maß nehmen.**

### Vermessungsarbeiten entlang der Strecke Leipzig–Chemnitz im Abschnitt Leipzig–Geithain

**Die Arbeiten im Rahmen der Vorplanung für die Elektrifizierung und den abschnittsweisen zweigleisigen Ausbau zwischen Leipzig und Chemnitz schreiten weiter voran!**

Ab dem **29. Juni bis voraussichtlich 30. September 2020** finden Montag bis Freitag, jeweils von 7 bis 18 Uhr entlang des Streckenabschnitts Leipzig–Geithain **Vermessungsarbeiten** statt.

Es werden bahneigene Lage- und Höhenfestpunktfelder entlang der Strecke neu bestimmt, die Gleisanlagen in Lage und Richtung vermessen sowie zahlreiche Ingenieurbauwerke vermessungstechnisch für die weiteren Planungen aufgenommen (Brücken, Durchlässe, Stützbauwerke, Verkehrsstationen). Vermessen wird hierbei:

- auf den Bahnhöfen und Haltepunkten Leipzig Hbf, Leipzig-Paunsdorf, Leipzig-Sellerhausen, Leipzig-Mölkau, Leipzig-Engelsdorf, Leipzig-Liebertwolkwitz, Großpösna, Oberholz, Belgershain, Otterwisch, Lauterbach-Steinbach, Bad Lausick, Hopfgarten, Tautenhain, Geithain sowie
- auf der freien Strecke zwischen den Betriebsstellen.

Sollte das Betreten von **Grundstücken Dritter** erforderlich sein, wird das von der DB Netz AG beauftragte Vermessungsbüro direkt auf die Eigentümer zugehen und eine **Betretungsgenehmigung** einholen.



Bei Fragen melden Sie sich **per E-Mail** unter [leipzig-chemnitz@deutschebahn.com](mailto:leipzig-chemnitz@deutschebahn.com) oder besuchen Sie uns auf unserer **Projektseite im Bauinfoportal** (<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/leipzig-chemnitz>).



## INFORMATIONEN DRITTER

### ES SUMMT UND BRUMMT AUF DER SCHMETTERLINGSWIESE AM REITPLATZ

Vor einem Jahr starteten wir mit den Kindern der neugegründeten NAJU-Gruppe „Wiesenkinder“ ein Blühwiesenprojekt. Unser Ziel ist es, gemeinsam einen Lebensraum für Insekten und andere Kleintiere zu schaffen, Kenntnisse über Pflanzen und Tiere zu erweitern sowie das Interesse am Entdecken und Erforschen zu wecken.

Im April 2019 haben wir mit sieben Kindern und zwei Jugendlichen aus Otterwisch und Umgebung die Wiese angelegt – vielen Dank an alle Kinder und die Erwachsenen, die bei der Vorbereitung der Fläche im März, bei Aussaat und Pflege mitgeholfen haben!

Seit letztem Jahr gibt es viele verschiedene Arten von Schmetterlingen, Hummeln, Nachtfaltern, Käfern, Grashüpfern, Wildbienen, Schwebfliegen, Spinnen und anderen kleinen Lebewesen auf dem Wiesenstück. Dieses Frühjahr sind vor allem Margeriten und Mohn gewachsen – ein wunderschöner Anblick. Leider sind sie schon verblüht, dafür folgen nun Johanniskraut, Disteln, Königskerzen und Ringelblumen. Wir laden alle Kinder und Erwachsene herzlich ein, auf die Wiese zu kommen, zu lauschen, sich an den Blumen zu freuen und die Insekten zu beobachten.

Das Wiesenstück wird in Staffelmahd gepflegt – ganz bewusst bleibt immer ein Teil stehen. Auch wenn die Tagfalter nicht fliegen, sind sie das ganze Jahr da. Sie leben als Schmetterlings- eier, Raupen oder Puppen auf der Wiese. Mit einer kompletten Mahd des gesamten Streifens würde ein Großteil der Nachkommen vernichtet werden. Durch das Stehenlassen einer Teilfläche (auch über den Winter hinweg) und eine geringere Anzahl an Mähterminen kann die Art fortbestehen und im Folgejahr wieder als Falter zu sehen sein.

Auch im eigenen Garten kann man ein Stückchen Grünfläche stehen lassen oder als Blühwiese anlegen – im Handel gibt es dafür viele Samenmischungen. So kann jeder einen kleinen Lebensraum für Insekten und andere Tiere schaffen und damit auch unseren Singvögeln die Nahrungsgrundlage sichern. Belohnt wird man mit fröhlichem Summen und Brummen und farbenfrohen Blüten.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie uns gerne kontaktieren unter [otterwisch@nabu-sachsen.de](mailto:otterwisch@nabu-sachsen.de)

*Katharina Held & Sabine Waschulewski  
NABU Ortsgruppe Otterwisch*



Fotos: Katharina Held



## IN EIGENER SACHE

**So kommt das Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...**

**Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)**



INFORMATIONEN DRITTER

LICHTBLICKE FÜR DIE NATUR

Anfang des Jahres hatte ich mit zwei unserer hiesigen Landwirte gesprochen, ob wir nicht einmal nachschauen können, wie viele Schwalbennester und von welcher Art sich auf ihren Höfen befinden. Denn der NABU vergibt für Standorte, an denen Schwalben brüten oder mit Nisthilfen unterstützt werden, die Plakette "Hier sind Schwalben willkommen" als Anerkennung für einen schwalbenfreundlichen Ort. Also ging ich mit Christian Hendrich dem Ehemann von Ellen (geb. Hahn), über das Gelände des Hofes und zählte die Schwalbennester. Es waren ca. 40 Nester, alles Rauchschalbennester innerhalb der Gebäude. Eine erstaunliche Anzahl der Nester war belegt. Einige Wochen später zählte ich auch auf dem Hof von Landwirt Volker Rein, seine Mutter Frau Rein ging mit mir die Gebäude ab. Wir fanden außen 2 Mehlschalbennester, die auch belegt waren, sowie an die 30 Rauchschalbennester. Mit diesen Informationen stellte ich für beide Unternehmen beim NABU den Antrag zur Auszeichnung mit der Schwalbenplakette. Ein paar Tage später konnte ich den Landwirten die Plakette auf ihrem Hof überreichen. Ich gehe davon aus, dass in der Zwischenzeit diese Auszeichnung einen würdigen und für alle gut sichtbaren Platz bekommen hat. Wer einen der Höfe besucht, kann ruhig mal schauen und auch die Schwalben beobachten so lange sie noch da sind. Denn bereits im September geht es für sie wieder auf



die Reise in die Winterquartiere. Ich würde mich freuen, wenn sich weitere Anwärtler für diese Auszeichnung bei mir oder einem der NABU-Mitglieder melden würden. Am 30.05.2020 nachmittags kam Roland Graul zu mir und sagte einer unserer Störche wäre in eine Güllegrube gefallen. Einige Anwesende, die dies beobachteten, hätten geholfen den Storch aus der misslichen Lage zu befreien. Ohne deren Hilfe hätte er es wahrscheinlich nicht geschafft. An dieser Stelle nochmals Dank an die Retter. Deshalb dachte ich, nun ist alles wieder gut, denn auf dem Nest sah ich einen schmutzigen Storch. Gegen 21:00 Uhr bekomme ich einen Anruf von Stefan Müller aus der Wiesenstraße, er sagte mir am Ende der Straße läuft ein Storch, der nicht fliegen kann. Sofort nahm ich meinen Kescher, eine Decke und eine große Pappkiste um den Storch einzufangen. Am Ort angekommen, sah ich den Pechvogel, wie er in Richtung Kuhstall von Landwirt Hahn lief, am Tor kam er aber nicht weiter. Das klappt, dachte ich mir und versuchte mit dem Kescher das Tier zu fangen. Aber so schlecht war es nicht mit dem Fliegen, 1-2m hoch schaffte er es und schoss an mir vorbei, ehe ich reagieren konnte. Er landete auf der Wiese neben dem Weg zum Hofladen Hahn. Stefan holte einen großen Anglerkescher und gemeinsam stiegen wir über den Drahtzaun und machten uns auf die Jagd. Als wir ihn an der anderen Seite hatten und dachten jetzt, da flog er schon Richtung Hofladen, landete aber noch auf der Wiese und lief hinter die große Lagerhalle. Stefan war schnell ran und ehe er sich versah, hatte er ihn im Kescher, "Anglerglück". Ich übernahm ihn und brachte ihn nach vorn, wo sich schon jede Menge Interes-



sierte eingefunden hatten. Jeder wollte ihn aus der Nähe sehen. Nach 10 Minuten setzte ich ihn in die Kiste und war froh, denn sein Duft war sehr intensiv, Gülle ist halt nicht „Chanel Nr. 5“. Zu Hause angekommen, es war schon gegen 22:00 Uhr, kam mir meine Frau entgegen und merkte sofort – hier stinkt es gewaltig. Warmes Wasser und eine Wäsche waren unumgänglich, denn das Gefieder war völlig verklebt. So konnte er unmöglich wieder fliegen. Das Reinigen der Federn war aber nicht so einfach, denn der Storch sah das am Anfang gar nicht ein. Welcher Storch badet auch mitten in der Nacht. Er übernachtete in meiner Voliere, die ich für solche Fälle gebaut hatte. Später schaute ich zum Storchennest um zu sehen, wie sie ohne den Zweitstorch auskommen. Aber zu meiner Freude und Verwunderung waren beide Altsörche auf dem Nest. Es war also ein fremder Storch, der in der Voliere saß. Ich rief noch einige Storchkenner aus der Naturschutzrunde an und wir berieten, wie wir weiter verfahren. Am nächsten Morgen waren Bernd Holfter und Uwe Seidel bei mir und wir sahen, dass der Storch noch ein paar Bäder benötigt. Bernd führte nochmals eine Wäsche durch und auch ich wiederholte das am Nachmittag. Anschließend stopfte Bernd dem Storch 2 Eintagskücken in den Schnabel, denn er hatte ja schon lange nichts mehr gefressen. Am Abend wurde der Storch von Jörg Spörl abgeholt, er hat zu Hause eine kleine Pflegestation, wo er schon oft kranke Störche aufgepäppelt hat. Das Störchlein lebte dort eine knappe Woche, dann machte Jörg die Voliere auf und ließ ihn frei. Als erstes flog er auf ein Schuppendach und putzte sich. Nach einer Weile flog er Richtung Süd-Westen davon. Ich freue mich, dass es der Storch mit der Hilfe von vielen Menschen geschafft hat und nun wieder frei in der Natur leben kann!

Ihr

Klaus Döge  
Storchenbetreuer Altkreis Grimma



Fotos: Christian Hendrich, Doreen Rein, Regina Döge

Anzeige(n)

Anzeigen von privat für privat  
PRIVATE KLEINANZEIGEN AUS DER REGION

Ihre private Anzeige ab 25 Euro

Dickes Dankeschön für die herrlichen Gäste und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag. Ihr Leon Mustermann

FAMILIE WILLKOMMEN 4-Raum-Wohnung, 102 qm, Balkon, große Loggia, Parkett, Bad mit Wanne und Dusche, Stellplatz ab 01.08.2020 zu vermieten. Häufiger auf Anfrage.

Bezugsfertig oder möglicherweise zum Bestpreis direkt vom Eigentümer von junger Familie.

Größtes Dankeschön! Liebest Wünsche und zu meiner m

## INFORMATIONEN DRITTER

### LEBENSRAUM KIRCHTURM

In meinem letzten Bericht habe ich vom Brutbeginn bei den Schleiereulen, den Turmfalken und Störchen berichtet. Während die Schleiereulen schon im März zur Brut schritten, dauerte es bei den Turmfalken und Störchen noch bis zum 10.04. ehe das erste Ei im Nest lag. Bei den Eulen wurden es am Ende vier Eier, bei den Turmfalken sogar sieben und auch die Störche hatten fünf Eier im Nest. Die vier jungen Eulen waren zuerst da, gefolgt von den Turmfalken, die aus sieben Eiern sechs Junge ausbrüteten. Bei den Störchen kamen fünf Junge zur Welt, von denen aber das Kleinste schon einige Tage nach dem Schlupf unauffindbar verschwand.

Die jungen Störche wuchsen schön heran, so dass sie am 18.06. beringt werden konnten. Wegen der Corona Vorschriften wurde in diesem Jahr keine offizielle Einladung ins Netz gestellt, somit war es ein überschaubarer Prozess. Trotzdem hatten sich ca. 12 Leute zur Beringung eingefunden. Der Kleinste der Störche hat den Namen „Oskar“ bekommen. Nun beginnen schon die Flugübungen und im Juli werden die ersten Ausflüge folgen. Drücken wir die Daumen, dass alle vier gut ins Leben starten und wir irgendwann wieder von ihnen hören. Wie von „Helmuth“, der 2016 hier schlüpfte und in diesem Jahr in Borna am alten Freibad brütet. Das ist dann ein schöner Lohn für all die Mühe. Nun zu unseren beiden Turmbewohnern, hier gab es ja große Turbulenzen, die sich bis ins Internet fortgesetzt hatten. Im Gästebuch unserer Homepage ist dies nachzulesen. Die jungen Eulen waren gut herangewachsen und die Turmfalken hatten 6 Junge aus den Eiern erbrütet, alles sah sehr schön aus und ca. 1.700 Zuschauer besuchten jeden Tag unsere Seite. Am 19.05. wurde die Idylle jäh unterbrochen, eine der Schleiereulen versuchte das Falkennest zu erobern, was ihr nach mehreren Angriffen auch gelang. Die jungen Falken wurden nun ein Opfer dieser Aktion und dienten als Futter für die Eulen. Es war aber kein Angriff um Futter zu erbeuten, sondern wegen des guten Mäuseangebotes und der frühen Brut wollten die Eulen eine Zweitbrut machen und hatten die Falkenunterkunft dazu auserkoren. Nun gab es noch zwei Tage Angriffe der Falken, um sich diese zurück zu erobern, was aber nicht gelang. Also suchten diese nun ihrerseits nach einem neuen Brutplatz. Da die Alteulen am Tage unten bei den Falken saßen und die Jungeulen nichts gegen die Falken ausrichteten, versuchten sie im Eingang des Eulenkastens eine Zweitbrut zu starten. Nachts kamen aber immer die Alteulen zur Fütterung und sie mussten flüchten. Auch am Tage wurden die jungen Eulen sehr gestört. Mit Bernd Holfter, der auch die Eulen/Falken beringt, suchten wir nach einer Lösung. Ein neuer Kasten für die Falken musste her. Bernd baute ihn über Nacht und wir installierten ihn in einer Mauernische weiter unten. Aber außer dass nachts die Eulen zu Besuch kamen, passierte nichts. Also mussten wir die Falken vom Eulenkasten wegbringen und die Eulen vom Falkenkasten. Einfach gesagt, aber doch nicht einfach realisiert. Zuerst schloss ich mittels einer Klappe tagsüber den Eulenkasten, so dass die Falken nicht rein konnten. Abends öffnete ich ihn wieder, damit die Eulen Futter bekamen. Da die Alteulen dadurch je-



den früh den Falkenkasten freigaben und sich einen anderen Tageseinstand suchten, besiedelten die Falken sofort ihren Nistplatz neu. Leider wurden sie abends dann doch wieder vertrieben, da die Eule dort brüten wollte. Nun installierte ich ein kleines Radio hinter dem Falkenkasten und per Internet konnte ich es Ein und Aus schalten. Als nun am späten Abend die Eule die Falken wieder vertreiben wollte, schaltete ich das Radio kurz ein und sofort war die Eule verschwunden. Der Falke kam recht schnell zurück, dies machte ich 3 Tage (es war sehr ermüdend) und am Tag 4 kam die Eule nicht wieder, sie hatte offensichtlich einen anderen Platz für die Zweitbrut gefunden. Nun hat der Falke 4 Eier im Nest und Anfang Juli sollte es noch einmal junge Falken geben, die hoffentlich auch groß werden. Die jungen Eulen werden bis dahin ausgeflogen sein. Es waren aufregende Wochen, auch die LVZ und Tag24 haben darüber berichtet. Ich hoffe nun kehrt Ruhe ein und unsere Schützlinge erfreuen uns noch eine Zeit, ehe sie in die weite Welt hinaus fliegen. Alles in allem kann man sagen, dieses Jahr hat eine Vielzahl an Jungvögeln hervorgebracht, auch unsere Stare hatten eine Zweitbrut. Was wohl auch mit dem erhöhten Insektenaufkommen in diesem Jahr zu tun hat, eine positive Folge der Corona-Einschränkungen. Das zeigt aber auch, wenn der Mensch seinen Konsum etwas einschränkt, hat die Natur wieder die Möglichkeit sich zu erholen. Hoffen wir, dass sich das in den Köpfen der Verantwortlichen festsetzt. Und nicht nach ein paar Wochen wieder vergessen wird und der Raubbau sowie die Verschmutzung der Natur ungebremst weiter geht. Es ist höchste Zeit und wir alle können etwas dafür tun „It's Time for Nature“.

Wie immer können sie alles Live im Internet auf meiner Homepage „storchennest-otterwisch.de“ beobachten. Wer mehr zu den Störchen in Sachsen wissen möchte, kann das auf unserer Seite „sachsenstorch.de“ nachlesen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und helfen sie unsere Natur auch für die nächste Generation zu erhalten.

*Ihr  
Klaus Döge  
Storchenbetreuer, Altkreis Grimma*



Fotos: Matthias Kauerauf

## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

## +++GRUNDSCHUL-NEWS

Die Sommerferien stehen schon in den Startlöchern, obwohl es dieses Jahr sicherlich andere Ferien werden, als in den vergangenen Jahren. Seit dem 18.05.2020 dürfen wieder alle Grundschüler zur Schule gehen. Natürlich unter Auflagen und neuen Regeln, aber dafür wieder gemeinsam lernen.

Viel gibt es nicht zu berichten aus unserer Grundschule. Leider mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden. Kein Sportfest, keine Projektwoche, keine Fahrt in den Sonnenlandpark. Aber das holen wir nächstes Jahr alles nach. Vielen Dank für alle Unterstützer und Helfer unserer letzten Altpapiersammlung unter erschwerten „Corona“ Bedingungen.

Es sind 13,08 Tonnen geworden – ein tolles Ergebnis für eine Frühjahrsammlung.

Es gibt leider auch einen Wermutstropfen: Der Papierpreis ist von 95 EUR/Tonne auf 65 EUR/Tonne gesunken.

Unsere Klasse 4 wird natürlich am letzten Schultag feierlich verabschiedet, wenn auch nur im kleinen Rahmen. Auch nehmen wir Abschied von unserer Lehrerin Franziska Osterhaus, die ihre Referendarzeit mit sehr guten Ergebnissen an unserer Schule abgeschlossen hat.

Wir wünschen ihr an ihrer neuen Schule alles Gute.

Ab dem kommenden Schuljahr freuen wir uns dann auf zahlreichen „Nachwuchs“. Wir werden zwei 1. Klassen an unserer Grundschule begrüßen.

Einen erholsamen Sommer wünschen die Lehrer und Schüler sowie der Elternrat und Förderverein der Grundschule Otterwisch.



Fotos: Archiv Grundschule



Wir wünschen unseren Schülern in ihren neuen Schulen alles Gute sowie viel Erfolg und Spaß beim Lernen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei den langjährigen Elternsprechern Frau C. Lätzsch und Frau A. Sinkwitz.

Herr König und Frau Johnke sowie die Lehrer der Grundschule Otterwisch

Anzeige(n)

## KITA-NACHRICHTEN



## FERIENSPIELE SOMMER 2020

Montag, 20.07.2020	Wir kochen unser Mittagessen selbst Pizza für alle und jeden
Dienstag, 21.07.2020	Sport und Spiel auf dem Sportplatz
Mittwoch, 22.07.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 23.07.2020	Herr Rietsch vom Gesundheitsamt besucht uns
Freitag, 24.07.2020	Wandertag
Montag, 27.07.2020	Obstsalat (Jeder bringt sein Lieblingsobst mit)
Dienstag, 28.07.2020	Bowling inkl. Mittag
Mittwoch, 29.07.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 30.07.2020	Tanzen mit dem Profis
Freitag, 31.07.2020	Wandertag
Montag, 03.08.2020	Wir kochen unser Mittagessen selbst Sandwiches und Salat
Dienstag, 04.08.2020	Naturfreundehaus Grethen mit Picknick
Mittwoch, 05.08.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 06.08.2020	Völkerballturnier / Spielzeugtag
Freitag, 07.08.2020	Wandertag
Montag, 10.08.2020	Wir kochen unser Mittagessen selbst Hot Dogs
Dienstag, 11.08.2020	„Ball über die Leine“ Turnier
Mittwoch, 12.08.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 13.08.2020	Naturschaustätte „Mohdschägiebchn“ und Schiffahrt auf der Mulde
Freitag, 14.08.2020	Wandertag
Montag, 17.08.2020	Sommerolympiade mit Wasserbomben und Wasserspritzpistolen
Dienstag, 18.08.2020	Beauty- und Fußball-Tag
Mittwoch, 19.08.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 20.08.2020	Wasserspiele- und Matschtag Übernachtung ab 17:30 Uhr mit Grillen am Abend
Freitag, 21.08.2020	Übernachtung mit Frühstück
Montag, 24.08.2020	Wir kochen unser Mittagessen selbst Spaghetti Bolognese
Dienstag, 25.08.2020	Alles was rollt (Roller, Inliner, etc. inkl. Schützer und Helm ; keine Fahrräder)
Mittwoch, 26.08.2020	Freibad Kleinbothen
Donnerstag, 27.08.2020	Übung für Schulanfängerprogramm
Freitag, 28.08.2020	Spielzeugtag Wir bereiten alles für das neue Schuljahr vor

## RÜCKBLICK MIT AUSBLICK

### Liebe Kinder, Eltern, Großeltern und Angehörige,

vor etwas mehr als einem Jahr habe ich die Leitung der Kindertagesstätte Sonnenschein übernommen. Seitdem ist viel passiert. Welche Erfolge und Niederlagen wir bewältigt haben, möchte ich Ihnen noch einmal aufzeigen.

Begonnen habe ich am 01.05.2020 mit einem Team von 15 Erziehern, wovon 2 unmittelbar vor mir bzw. mit mir gemeinsam in den Dienst der Gemeinde getreten sind.

Bis zum Jahreswechsel sind von diesen Erziehern vier (zwei in den wohlverdienten Ruhestand) ausgeschieden und zwei Erzieher sind ins Beschäftigungsverbot gegangen. Wir hatten eine nicht unerhebliche Anzahl an Langzeiterkrankungen, sowie umfangreiche Auflagen durch das Landesjugendamt. Noch kurz vor Beginn der Sommerferien standen uns nur zwei Erzieherinnen für 100 Hortkinder bereit. Wovon eine kurz darauf in den Ruhestand wechseln sollte.

Kurzfristige Unterstützung kam aus der Kita, welche bereits in den Sommerferien gemeinsam mit hilfsbereiten Eltern die Ferienspiele absicherte.

Zwei Tage vor Beginn des neuen Schuljahres hatten endlich unsere Bemühungen im Hort Erfolg und wir konnten kurzfristig zwei neue Erzieherinnen für uns gewinnen.

Auch in der Kita konnten wir Erfolge verzeichnen und zwei weitere Erzieherinnen einstellen.

In diesem Jahr haben wir zusätzlich bereits mit Jahresbeginn zwei neue Horterzieher in unserem Team begrüßen können. Und auch in der Kita sind seit Jahresbeginn drei neue Erzieher dazu gekommen.

Summasumarum sind das elf (!) neue Erzieher, die wir in 13 Monaten eingestellt haben, wovon neun Erzieher noch immer in unserer Einrichtung tätig sind.

Es gibt derzeit weder Langzeiterkrankungen, noch besondere Auflagen vom Landesjugendamt. Im Gegenteil, durch die stabile Personalsituation hat uns das Landesjugendamt grünes Licht für eine Erweiterung der Hortkapazität erteilt.

Wir konnten erreichen, dass im Kita-Bereich in jeder Gruppe eine feste Horterzieherin ihren Platz findet. Wir haben eine Vertretungsregelung geschaffen, die es ermöglicht, kurzfristigen Ausfall so zu kompensieren, dass die Umstellung für die Kinder nicht zur Herausforderung wird. Wir haben den Tagesablauf entzerrt und neue Freispielzeit für die Kinder gewonnen. Trotz Corona haben wir eine Tagesstruktur eingeführt, die den Kindern in ihrer Entwicklung Halt geben soll und diese gleichzeitig fördert und fordert.

Eine positive und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Elternrat der Kita, als auch mit dem neuen Elternrat des Hortes konnte etabliert werden. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen allen Beteiligten statt und es konnten bereits zahlreiche Erfolge aus der harmonischen Zusammenarbeit erzielt werden. Gleiches gilt für den Förderverein der Kita, der uns tatkräftig unterstützt und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Mit der Grundschule und dem Förderverein der Grundschule wird aktuell ebenfalls eine Grundlage für eine gelingende Zusammenarbeit geschaffen.

Derzeit arbeiten wir an unserer pädagogischen Konzeption für die Kita und den Hort, der Ausgestaltung und Optimierung der Tagesstruktur, sowie der Ausstattung für Kita und Hort.

Unser Ziel ist ein stabiles Team mit motivierten und engagierten pädagogischen Fachkräften, eine harmonische Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Elternrat von Kita und Hort, als auch allen anderen Beteiligten. Hauptaugenmerk liegt dabei immer auf dem Wohl des Kindes.

*B. Wolf von Wolfersdorff, Leiterin*

### Anzeige(n)

## Unsere Leser sind Ihre Kunden.

### Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



#### Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (95 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

**RIEDEL**

RIEDEL GmbH & Co. KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau

**Telefon: (037208) 876-100**

**Fax: (037208) 876-299**

**E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de**

## NEUES AUS DEN VEREINEN

## OSV-NACHWUCHSTALENT WIRD VERABSCHIEDET



Foto: Oliver Haack



Foto: Anja Palm

Zum Saisonende müssen sich die Otterwischer D-Junioren von einer langjährigen Spielerin verabschieden. Linn Haack (12 Jahre), die seit 2015 mit ihren „wilden Ottern“ kickt, wechselt in die U14 Mannschaft von RB Leipzig.

Die talentierte und ehrgeizige Spielerin, die in dieser Saison gemeinsam mit 7 Jungs und 4 weiteren Mädels spielte, hielt in den letzten Jahren für den OSV auch in der Muldentaler Kreisauswahl und der sächsischen Landesauswahl die „Fahne“ hoch. Am 11. Juni 2020, anlässlich des Freundschaftsspiels in Belgershain, lief Linn nun zum letzten Mal in ihrem OSV-Trikot mit Stammnummer 10 auf.

Bei der standesgemäßen Verabschiedung nach dem letzten Spiel äußerte Linns langjähriger OSV-Trainer, Toni Sörmus, nur einen Wunsch: „Wenn du dein erstes Bundesligaspiel machst, möchte ich live im Stadion dabei sein!“

Dieser Wunsch scheint durchaus realistisch. Denn Linn Haack ist nicht

das erste OSV-Talent, was den Sprung in die Bundesliga schaffen kann. Bereits 2016 wechselte das Hüter-Talent Nele Walter vom OSV zum Magdeburger FFC und hat mit damals 13 Jahren in der 1. Bundesliga B-Juniorinnen gespielt.

„Ein bisschen Wehmut ist schon dabei wenn man so ein Talent gehen sieht. Aber richtig und wichtig für die fußballerische Weiterentwicklung. Und stolz sind wir hier im OSV ja auch darauf ...“ so Teambetreuerin Anja Palm.

Wir wünschen unserer „Linni“ alles Gute, ganz viel Erfolg, auch ein bisschen Glück und dass sie sich immer die Freude am Fußballspielen erhält! Viel Zeit für dicke Abschiedstränen bleibt indes nicht. Denn bereits am 04.07.2020 steht Linn Haack mit ihrer neuen RB-Mannschaft im Landes-Pokalfinale gegen den Chemnitzer FC auf dem Rasen.

Anja Palm



[www.sparkassenstiftung-muldental.de](http://www.sparkassenstiftung-muldental.de)

## Miteinander ist einfach.

Die Stiftung der Sparkasse Muldentale leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Gestaltung der Region. Im Jahr 2020 stellt die Stiftung 25.000 Euro für förderwürdige Projekte bereit. Reichen Sie bis zum **15. Oktober 2020** Ihre Projektideen beim Vorstand der Stiftung ein. Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite.

 Stiftung der  
Sparkasse Muldentale

## HISTORISCHES

### ■ DIE JAHNEICHE AM DORFTEICH

#### Urkunde zur Pflanzung einer Eiche

„Heute, am 11. August 1928, jährt sich zum 150. Male der Geburtstag unseres verehrten Friedrich Ludwig Jahn.

Der Turnverein „Frisch auf“ Großbuch ehrt durch eine Feierlichkeit am heutigen Abend seinen Jahn. Ein Rückblick auf die Geschichte des Vereins zeigt seit der Gründung 1894 ein reges Leben und Wirken, dem der Weltkrieg 1914 bis 18 einen Todesstoß versetzte. Sechs Turner starben den Heldentod. Ehrend gedenken wir Ihrer in dieser Stunde. Nach dem Kriege erholte sich der Verein schnell. Neue moderne Geräte wurden beschafft. Der rührigen Leitung und dem eifrigen Streben der Turner blieb der Erfolg nicht versagt. Zu Bezirkswettkämpfen konnten 22 Siege errungen werden. Zwei Siege holte sich die 1. Reckriege bei Vereinswettkämpfen in Wurzen und Colditz. Der Verein zählt jetzt 61 Mitglieder.

Geschlossen steht der Verein im Ringen nach den hohen Idealen, die ein Guts Muths, Jahn, Friesen und Spieß aufstellten. Durch das Setzen dieser Jahneiche gedenkt der Verein in feierlicher Weise der großen Verdienste dieser Vorkämpfer auf dem Gebiete des Turnens.

Wir alle wünschen, dass diese Eiche, ein Sinnbild der Kraft, sich zu einem mächtigen Baume entfalte. So hoffen wir, dass auch das Turnen alle Kreise des Volkes erfasse und durch seine lebendige Kraft am Einzelnen wie am ganzen Volke zum Wohle unseres Vaterlandes wirke. Durch einen Fackelzug soll auch der gesamte Einwohnerschaft die besondere Bedeutung des Tages sinnfällig vor Augen geführt werden. Kommenden Geschlechtern zum Zeichen vertrauen wir diese Urkunde der Erde an.

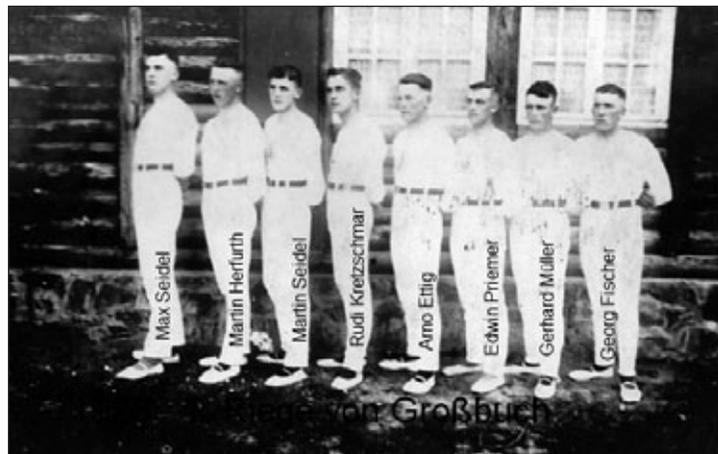
Turnverein „Frisch auf“ Großbuch.“

Zum 150. Jahrestag von Turnvater Jahn pflanzten die Großbucher Turner eine Eiche auf dem Wiesenplatz am Badteich neben dem Schulturngarten. Als Gast war der Otterwischer Turnverein dabei. Die musikalische Leitung hatte Kantor Marquardt. Pfarrer Kunze hielt die Festrede. Auch Bürgermeister Priemer sprach einige Worte. In einer Flasche wurde eine Urkunde unter dem Baum versenkt. Ein Fackelzug durch den Ort, angeführt von Artur Gey mit seinem Schifferklavier, bildete den Abschluss der Veranstaltung. Max Altner stiftete die junge Eiche aus seinem Wald an der Bernbrucher Straße. Er stellte auch das Material für die Umzäunung zur Verfügung.

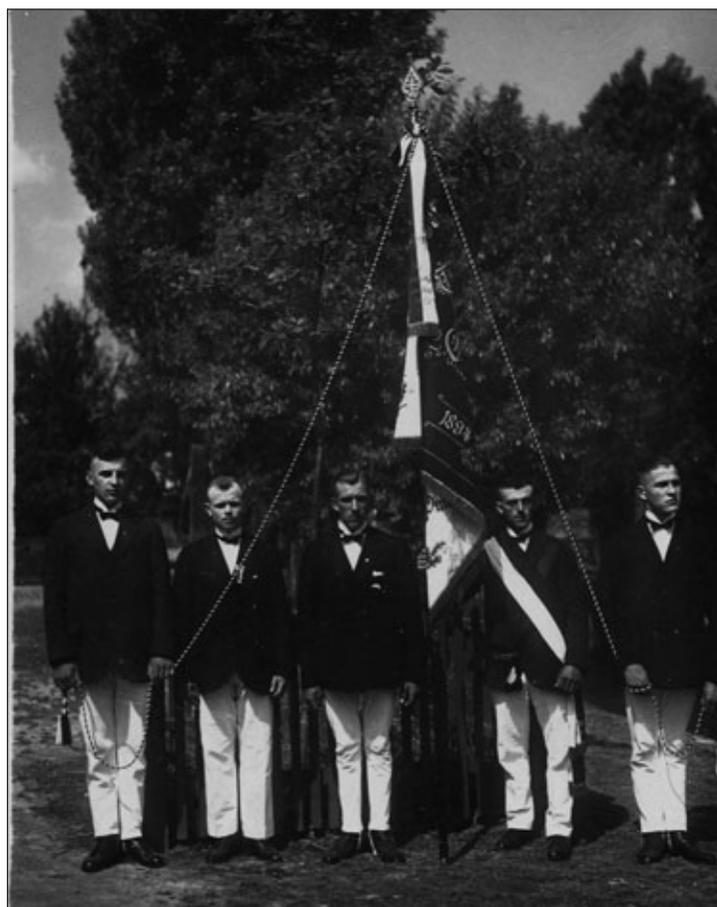
Diese Angaben stammen aus dem Turnbericht des Jahres 1928 von Ehrhard Merzdorf.

Am 28.11.2007 wurde ein Pflegerückschnitt an der Jahneiche vom Bauhof der Gemeinde Otterwisch durchgeführt.

Karlheinz Herfurth



Turner mit der Vereinsfahne und 1. Reckriege



1929 Turnvereinsfahne vor der Jahneiche



## UNSERE SENIOREN

### ÜBERGABE DES STAFFELSTABES

Seit 2016 organisiert Frau Irma Stangohr einmal im Monat, genauer gesagt an jedem 3. Mittwoch um 14.00 Uhr, im Sportlerheim das Seniorentreffen. Es ist nicht nur ein Treff bei Kaffee und Kuchen. Hier wird Wissen, Kultur und Spaß vermittelt. Unterschiedlichste Gastdozenten halten Vorträge über Naturschutz, Gesundheit, Steuern, Rechtsangelegenheiten und vieles mehr. Reiseberichte, Lesungen, aber auch Spielenachmittage füllten die beliebten Treffen aus.

Nachdem Frau Stangohr erfahren hatte, dass sich in Otterwisch ein Heimatverein gegründet hat, sprach Sie mich an, ob es denn denkbar wäre, dass der Heimatverein die Organisation dieser so schönen Tradition übernehmen könnte. Es würde ihr aus gesundheitlichen Gründen zunehmend schwerer fallen, die Organisation zu stemmen. Nach kurzer Rücksprache mit dem Vorstand wurde sofort entschieden, diese Treffen unter dem Dach des Heimatvereins weiterzuführen. Entspricht doch die Einbeziehung aller Einwohner von Otterwisch in die Vereinsarbeit der Satzung des Vereins.

Am 8. Juli war es dann so weit. Abweichend von der Tradition coronabedingt, es war der 2. Mittwoch des Monats, fand das erste Treffen unter der Regie des Heimatvereins statt. Natürlich unter Beachtung der Hygieneregeln.

Der Vorstand wurde durch den ersten und zweiten Vorsitzenden vertreten. Seine erste Amtshandlung war die Übergabe eines bunten Blumenstraußes an Frau Stangohr als Dank für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss daran erfolgte ein Bericht über die nächsten Ziele des Vereins und die Vorstellungen des Vereins zur Organisation der Seniorentreffen. Die Tradition soll in bewährter Form weitergeführt werden. Also monatliche Treffen am 3. Mittwoch um 14.00 Uhr im Sportlerheim bei Kaffee und Kuchen unter gastronomischer Betreuung von Frau Leuthäuser. Die Einbeziehung aller Teilnehmer an den Themeninhalten der jeweiligen Veranstaltungen sollte vorrangiges Ziel sein. Auch Austausch mit vergleichbaren Treffen in Nachbargemeinden wären denkbar. In der Hoffnung, dass sich noch mehr Otterwischer Senioren diesen Zusammenkünften anschließen, schloss dieses Treffen in angenehmer Atmosphäre.

Siegfried Müller,

1. Vorsitzender Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“

## KIRCHENNACHRICHTEN



**Du wolltest schon immer mal auf einer Orgel spielen?** *Hier ist Deine Chance!*

Damit unsere Kirchenmusik nicht ganz verklingt, suchen wir auf diesem Wege Mitstreiter, die uns bei der musikalischen Ausgestaltung unserer Gottesdienste in den Regionen Großbardau, Großbuch und Otterwisch unterstützen (eine kleine Aufwandsentschädigung gibt es natürlich auch).

Ne, neugierig geworden? Dann ruf doch einfach mal im Pfarramt Otterwisch an (Tel: 034345-22008).

Wer sich denn noch intensiver mit einer Orgel vertraut machen möchte, hat sogar die Möglichkeit, eine kostenlose Orgelausbildung zu erhalten.

Anzeige(n)